

Selbstheilung, ein Geschenk der Natur

Menschen und Tiere sind von Natur aus mit einem System der Selbstheilung ausgestattet. Vor tausenden von Jahren hatten kranke Menschen nur die Chance, durch körpereigene Selbstheilungskräfte gesund zu werden. Waren sie krank, wurden ihre inneren Selbstheilungskräfte durch Heilungsrituale unterstützt.

Bei Forschungen an Naturvölkern, die noch Heilungsrituale einsetzen, erkannte man die positive Wirkung des kollektiven Bewusstseins *"Unser Stammesmitglied wird gesund"* auf den Heilungsverlauf.

Selbstheilung wird durch Körperfunktionen des Kranken, sein Bewusstsein und Bewusstseinsfelder der Menschen seines Umfelds beeinflusst. Positive Gedanken des Kranken, seiner Familienmitglieder oder seines Therapeuten unterstützen die Selbstheilungskräfte und lassen verabreichte Medikamente dadurch besser wirken.

Albert Schweitzer, der jahrelang als Arzt in Afrika arbeitete, bezeichnete die Selbstheilungskräfte als einen Arzt im Inneren des Menschen. *"Das Beste was wir tun können, ist diesem Arzt, der im Innern jedes Einzelnen wohnt, eine Gelegenheit zur Wirkung zu geben"*.

Was passiert im Körper bei Selbstheilung?

Welche großartige Möglichkeit das körpereigene System der Selbstheilung bietet, erforscht zur Zeit die Medizin innerhalb der Placeboforschung. Sie hat herausgefunden, dass ein Stoff ohne pharmakologische Wirkung einen klinisch nachweisbaren Effekt auslösen kann, wenn er dem Patienten mit dem Hinweis verabreicht wird, dass es sich um ein hochwirksames Medikament handle. Der Glaube an die Wirkung des Stoffs aktiviert die Selbstheilungskräfte und auf Befehl des Gehirns werden im Körper Stoffe zur Therapie ausgeschüttet. Diese hochwirksamen Therapiestoffe setzt der Körper nur dort ein, wo sie gebraucht werden und das ohne jede Nebenwirkung.

Der HeilSchutz unterstützt die Selbstheilung

Der HeilSchutz harmonisiert über eine ins Gerät eingelegte eingetrocknete Blutprobe Körper, Seele und Geist des Blutspenders. Dadurch werden dessen Selbstheilungskräfte aktiviert und können den Körper individuell heilen.

Dies ist eine effektive Methode, um bei Menschen oder Tieren leichte Beschwerden von deren Körper selbst heilen zu lassen oder bei Erkrankungen ärztliche Therapien zu unterstützen.

Bezugsquelle für den HeilSchutz

Schneider GmbH
DE-71134 Aidlingen ■ Böblinger Str. 1
Telefon +49-(0)7034-61220 ■ Fax +49-(0)7034-61213
schneider@gbm-medizin.de ■ www.heilschutz.de

Preis: 179,- EUR incl. MWSt zuzüglich Versandkosten

Lieferumfang des HeilSchutz



HeilSchutz

Blutproben-Papiertüten

Bleistift

Etui

Die Blutproben-Papiertüten können nachbestellt werden.

Aufklärender Hinweis

Die beschriebenen Wirkungen des HeilSchutz sind biophysikalische Vorgänge im nicht sichtbaren feinstofflichen Körper, die wissenschaftlich noch nicht anerkannt sind. Von der Schulmedizin wird der HeilSchutz als nicht notwendig eingestuft, da sie die Existenz feinstofflicher Körper ablehnt. Alle getroffenen Aussagen über Eigenschaften und Wirkungen des HeilSchutz beruhen auf den Erfahrungswerten biophysikalischer Tests mit dem Biofeldtest und mit der Kinesiologie, sowie den Erkenntnissen helllichtiger Personen. Hierzu gibt es keinen hinreichend gesicherten Wirksamkeitsnachweis.

Der HeilSchutz ist in keinem Fall zur Therapie von Erkrankungen im Sinne der Schulmedizin geeignet. Er unterstützt nur die inneren Selbstheilungskräfte durch Harmonisierung von Körper, Seele und Geist.

Stand März 2012

HeilSchutz

Harmonie von Körper, Seele und Geist ist eine wichtige Voraussetzung für die optimale Wirkung der inneren Selbstheilungskräfte.

Stress, Angst, und Umweltbelastungen stören die Harmonie von Körper, Seele und Geist.

Der HeilSchutz hilft, diese notwendige Harmonie wieder herzustellen und unterstützt dadurch die inneren Selbstheilungskräfte.



Produktbeschreibung

Gesund und glücklich durch innere Harmonie

Alle Funktionen unseres Körpers sind harmonisch aufeinander abgestimmt. Wenn wir körperlich, seelisch und geistig in Harmonie sind, herrscht in unserem Körper ein inneres Gleichgewicht, das uns gesund und glücklich erhält.

Diese Harmonie von Körper, Seele und Geist ist jedoch sehr empfindlich. Durch negative Gedanken und Gefühle gerät sie genau so schnell durcheinander wie durch Überreaktionen auf Umweltbelastungen. Als Folge davon wird unser Wohlbefinden gestört und die inneren Selbstheilungskräfte werden blockiert. Unser Körper kann sich dann nicht optimal gegen Krankheiten schützen.

Störungen der inneren Harmonie nehmen zu

In unserer leistungsorientierten Gesellschaft gerät das seelische und geistige Gleichgewicht der Menschen immer mehr aus den Fugen. Angst, Stress und Überarbeitung sind Auswirkungen dieser Entwicklung, die unsere inneren Selbstheilungskräfte blockieren und sich somit negativ auf unsere Gesundheit auswirken können.

Wirkung des HeilSchutz

Die Harmonie zwischen Körper, Seele und Geist ist eine der wichtigsten Voraussetzung für die Mobilisierung der körpereigenen Heilungsprozesse. Ist diese Harmonie gestört, kann sie mit dem HeilSchutz wieder hergestellt werden, wenn eine eingetrocknete Blutprobe des betroffenen Menschen oder Tiers in den HeilSchutz eingelegt wird. Nach kurzer Zeit beginnt der HeilSchutz individuelle Informationen, generiert durch die eingelegte Blutprobe, an den Energiekörper des Blutspenders zu übertragen. Dadurch wird dessen Harmonie von Körper, Seele und Geist wieder hergestellt. Die inneren Selbstheilungskräfte sind nicht mehr blockiert und der Selbstheilungsprozess kann beginnen.

Da mit dem HeilSchutz nur die Selbstheilungskräfte von Menschen oder Tieren unterstützt werden, wird der Heilungsverlauf ausschließlich durch den vom HeilSchutz mobilisierten körpereigenen Heilungsprozess bestimmt. Eine Therapie von Erkrankungen im Sinne der Schulmedizin ist mit dem HeilSchutz nicht möglich.

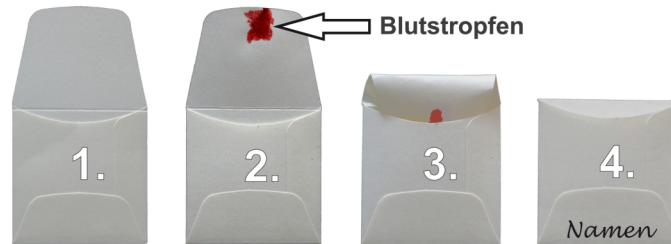
Anwendung des HeilSchutz

Herstellung der notwendigen Blutprobe

Um die Selbstheilungskräfte eines Menschen oder Tiers mit dem HeilSchutz zu unterstützen, benötigt man eine auf Papier eingetrocknete Blutprobe des Menschen oder des Tiers.

Mit dem HeilSchutz werden Blutproben-Papiertüten mitgeliefert, die gleichzeitig als Trägermaterial und Schutzumschlag für eine eingetrocknete Blutprobe geeignet sind.

Dem Menschen oder dem Tier sollten zwei bis drei Tropfen Blut von medizinischem Fachpersonal abgenommen und auf die Lasche der mitgelieferten Blutproben-Papiertüte getropft werden. Es kann auch das Blut einer kleinen Schnitt- oder Stichverletzung an einer beliebigen Körperstelle verwendet werden. Das Blut auf der Lasche lässt man eintrocknen und steckt diese anschließend in die Papiertüte.



Es kann auch eine vorhandene auf Filterpapier oder einem sauberem Papiertaschentuch eingetrocknete Blutprobe verwendet werden, die in die Papiertasche gesteckt wird.

Auf den unteren Rand der Papiertüte wird zum Schluss der Name des Blutspenders mit dem mitgelieferten Bleistift geschrieben. Bitte nur mit Bleistift beschriften, da Kugel- oder Filzschreiber Informationen hinterlassen, die den HeilSchutz stören könnten.

Die so präparierte Blutprobe kann zusammen mit anderen Blutproben im Etui des HeilSchutz aufbewahrt werden. Sie können solange verwendet werden, wie die Papiertüten nicht verschmutzt sind.

Fernbeeinflussung des Blutspenders

Von der Quantenphysik wissen wir, dass bei einer Teilung von Materie ein Energiefeld als Verbindung zwischen den Materieteilchen bestehen bleibt. Diese Energieverbindung besteht auch zwischen Blutspender und Blutprobe. Eine eingetrocknete Blutprobe repräsentiert, solange der Blutspender lebt, dessen aktuellen Gesundheitszustand und kann solange auch im HeilSchutz zur Informationsübertragung verwendet werden.

Zur Fernbeeinflussung eines Menschen oder Tiers öffnet man den HeilSchutz, legt dessen Blutproben-Papiertüte mit der eingetrockneten Blutprobe auf die Holzplatte und schließt den Deckel des HeilSchutz.

Aus hygienischen Gründen sollten Blutproben nur in den mitgelieferten Blutproben-Papiertüten in den HeilSchutz gelegt werden.



Eine Fernbeeinflussung von 4 - 5 Stunden reicht in der Regel aus, um beim Blutspender über die Harmonisierung von Körper, Seele und Geist die inneren Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Schon nach dieser Zeit kann eine spürbare Verbesserung des Wohlbefindens eintreten. Bei Bedarf kann die Fernbeeinflussungszeit auch verlängert werden, z. B. eine ganze Nacht oder einen Tag lang. Fernbeeinflussungszeiten von mehreren Tagen sollten mit Biofeldtest oder Kinesiologie ausgetestet werden.

Stellt sich keine spürbare Verbesserung des Wohlbefindens ein, kann man davon ausgehen, dass die körpereigenen Selbstheilungskräfte die vorhandenen Beschwerden und deren Ursachen nicht beseitigen können. In diesem Fall ist es ratsam, sich von einem Arzt oder Heilpraktiker behandeln zu lassen.

Hinweise zum Gebrauch des HeilSchutz

Mit dem HeilSchutz darf immer nur ein Blutspender behandelt werden. Mehrere Blutproben von verschiedenen Spendern dürfen nie gemeinsam in den HeilSchutz eingelegt werden, da sie sich gegenseitig beeinflussen.

Während einer Fernbeeinflussung kann der geschlossene HeilSchutz zusammen mit den Blutproben-Papiertüten in dem mitgelieferten Etui aufbewahrt werden.

Der HeilSchutz kann während einer Fernbeeinflussung an einem beliebigen Ort liegen oder vom Menschen am Körper getragen werden. Der geschlossene HeilSchutz strahlt keine Informationen an seine Umwelt ab, sondern hat nur eine Verbindung zum Spender der eingelegten Blutprobe.

Nach Ende der Fernbeeinflussung wird die Blutprobe aus dem HeilSchutz entnommen und der Deckel wieder geschlossen, da ein geöffneter HeilSchutz nach einigen Minuten seine Umwelt unkontrolliert beeinflussen könnte.